



Montag, 22. April 1907 (Abonnement A):

Die Räuber.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

| | | | | |
|--|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| Maximilian, regierender Graf von Moor | Bernhard Goetzke | Roller | } Libertiner nachher Banditen | { Carl Ekert Ludwig Bettelheim- Gabillon Hans-Walter Lassen |
| Karl } seine Söhne | { Otto Stoeckel Hans Sturm | Kosinsky | | |
| Franz } | { | Schwarz | | |
| Amalia von Edelreich | Elisabeth Huch | Hermann, Bastard von einem Edelmann | | Heinrich Götz |
| Spiegelberg } | { Alfred Breiderhoff Carl Dapper | Daniel, Diener des Grafen von Moor | | Theodor Stolzenberg |
| Schweizer } | { Libertiner, nachher | Ein Pater | | Heinrich Matthaes |
| Grimm } | { Banditen | | | |
| Razmann } | { Emil Geyer | | | |
| Schufferle } | { Hans Battige | | | |

Räuberbande, Nebenpersonen.

Der Ort der Geschichte ist in Deutschland. Die Zeit ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge | Mark 8,— | Parkett 10.—15. Reihe | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge | " 7,— | II. Rang Balkon | " 2,— |
| I. Rang Mittelloge | " 4,50 | II. Rang 2.—6. Reihe | " 1,50 |
| I. Rang Seitenloge | " 4,50 | II. Rang 7.—9. Reihe | " 1,— |
| Parkettlogen | " 4,— | II. Rang 10.—11. Reihe | " 0,70 |
| Parkett 1.—4. Reihe | " 4,50 | II. Rang Stehplatz | " 0,50 |
| Parkett 5.—9. Reihe | " 4,— | | |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Dienstag, 23. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male:

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henri Bernstein.

Spielplan: Mittwoch, 24. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Donnerstag, 25. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Gesellschaft des Abbé Chateaufauf“ von Eduard Stucken. Hierauf: „Boubouroche“ von Georges Courteline.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, 22. April, abends 7 1/2 Uhr (ent A):

Der Dieb.

Ein Schauspiel in drei Aufzügen von Friedrich Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . Bernhardt
 Karl } seine Söhne . . . Otto Schindler
 Franz } . . . Hans Schindler
 Amalia von Edelreich . . . Elisabeth
 Spiegelberg }
 Schweizer } Libertiner,
 Grimm } nachher
 Razmann } Banditen
 Schufferle }
 Alfred
 Carl D
 Paul F
 Emil C
 Hans

Der Ort der Geschichte
 Nach dem 3. und 4. Aufzuge



Libertiner nachher Banditen
 Carl Ekert
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Hans-Walter Lassen
 . . . rd von einem
 . . . Heinrich Götz
 des Grafen
 . . . Theodor Stolzenberg
 . . . Heinrich Matthaes
 überbande, Nebenpersonen.
 ungefähr zwei Jahre.
 en fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . .
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . .
 I. Rang Mittelloge . . .
 I. Rang Seitenloge . . .
 Parkettlogen . . .
 Parkett 1.—4. Reihe . . .
 Parkett 5.—9. Reihe . . .

exklusive d

Reihe . . . Mark 3,—
 Reihe . . . " 2,—
 Reihe . . . " 1,50
 1. Reihe . . . " 1,—
 Platz . . . " 0,70
 " 0,50

erobengebühr.
 enöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 ageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 nt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 ehenden Tages an der Tageskasse

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verhandelt.
 für alle Plätze beginnt am Vorabend
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Dienstag, 23. April, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male:
Der Dieb.
 Ein Stück in drei Aufzügen von Henri Bernstein.

Spielplan: Mittwoch, 24. April, abends 7 1/2 Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
 Donnerstag, 25. April, abends 7 1/2 Uhr: „Die Gesellschaft des Abbé Chateauf“ von Eduard Stucken. Hierauf: „Boubouroche“ von Georges Courteline.